

Blau: im Farbspektrum zwischen ca. 440 und 490 nm.

Die Komplementärfarbe zu Orange, gilt als kälteste aller Farben, was wahrscheinlich darauf zurück zu führen ist, dass Blau in unserer Wahrnehmung entfernter wirkt, als beispielsweise Rot. Dennoch ist Blau eine der beliebtesten Farben, nicht zuletzt, weil sie mit Harmonie, Freundschaft und Sympathie verbunden wird.

Sehnsucht, Ferne, Fantasie

Die Farbe Blau steht für Sehnsucht, Ferne und Fantasie. Diese Bedeutungsinhalte spiegeln sich auch in unserer Sprache wieder, wenn wir etwa davon sprechen "ins Blaue zu fahren", "etwas ins Blaue zu schießen" oder es "blau sein" nennen, wenn jemand betrunken ist. In der Literaturgeschichte ist Blau die Farbe der Romantik, deren Symbol, die Blaue Blume, der Inbegriff der Sehnsucht war. Entgegen unserer heutigen Auffassung, ist Blau die Farbe des Weiblichen, was sich in der christlichen Tradition am blauen Gewand der Gottesmutter Maria zeigt. Menschen mit einer Vorliebe für die Farbe Blau haben einen Hang zum Melancholischen und sind oft in sich gekehrt.

Körper & Gesundheit

Blau steht in Beziehung zu allen chronischen Zuständen sowie zu den körperlichen Ablagerungen. Darüber hinaus hat Blau auf unsere organischen Funktionen eine herabsetzende Wirkung und wird mit Verstopfung, Gicht, Rheuma, Lähmungserscheinungen, Rachitis, Arteriosklerose, sowie mit Hautproblemen in Zusammenhang gebracht.

Braun: im Farbspektrum ca. 590 nm

Die Farbe Braun steht für ein stark abgedunkeltes Gelb, Orange oder Rot. Unter allen Farben ist Braun die dunkelste Farbmischung und entsteht aus den Farben Rot, Blau und Gelb. Darüber hinaus ist in den meisten Brauntönen Weiß und Schwarz enthalten.

Geborgenheit, Tradition, Einfachheit

Braun steht für Geborgenheit, Tradition und Einfachheit. So strahlen zum Beispiel braun eingerichtete Räume zumeist Gemütlichkeit aus. Die Farbe Braun rutscht allerdings leicht ins verstaubte Eck der Tradition ab. Anders als das extravagante Violett, hat Braun immer etwas Biederer und auch Einfaches an sich. Dies hat damit zu tun, dass Braun über lange Zeit die Farbe der Armen war, der einfachen Bauern, Knechte, Bettler. Der Grund dafür liegt in der Tatsache, dass braune Kleidung ungefärbt, und dadurch die billigste war. Symbolträchtig tragen zum Beispiel noch heute Mönche von Bettelorden braune Kutten. Darüber hinaus hat die Farbe Braun mit der Assoziation von Verfaultem und Schmutz zu kämpfen. Es ist daher erstaunlich, dass sich Braun abseits spontaner Assoziationen und geschichtlicher Traditionen zu einer beliebten Modefarbe entwickelt hat. Da im Braun der individuelle Charakter der Farben Rot, Blau und Gelb verschwindet, haftet Braun als Kleiderfarbe etwas Angepasstes an. Durch die Erdverbundenheit, die dieser Farbe innewohnt, hat Braun allerdings auch immer etwas Vertrauenswürdiges.

Körper & Gesundheit

Das erdverbundene Braun hat eine entkrampfende und besänftigende Wirkung auf unseren Körper. Darüber hinaus ist Braun bei Gleichgewichtsstörungen zu empfehlen. Braun wirkt auf unseren Körper aber nicht nur ausgleichend, sondern hat auch etwas sehr Kraftvolles an sich. So hat Braun eine stabilisierende Wirkung auf unsere Psyche.

Gelb: im Farbspektrum zwischen ca. 565 und 580 nm.

Das im Farbspektrum zwischen Grün und Orange angesiedelte Gelb, weist in seiner neutralen Form eine Wellenlänge von rund 575 nm auf. Gelb ist die hellste Buntfarbe und steht wie Orange und Rot für Aktivität. Anders als Orange und Rot, polarisiert Gelb jedoch stärker in seiner Farbsymbolik.

Licht, Optimismus, Egoismus

Keine andere Farbe polarisiert in seiner Farb Wahrnehmung so sehr wie Gelb. So wird Gelb sowohl mit Licht, Optimismus, Heiterkeit und Leichtigkeit, als auch mit egoistischen Wesenszügen wie Geiz, Neid, Eifersucht und Verlogenheit in Zusammenhang gebracht. Der Grund für diese sehr unterschiedlichen Assoziationen, mag zum guten Teil in der Geschichte dieser Farbe liegen, die im Laufe der Menschheitsgeschichte immer wieder als Farbe der Geächteten eingesetzt wurde. So mussten Prostituierte im Mittelalter gelbe Kleidungsstücke (z.B: Kopftücher, Umhänge) tragen, Juden gelbe Hüte aufsetzen, oder die Türen von so genannten "Ketzern" gelb angestrichen werden. Solche Erkennungszeichen Andersdenkender, die im 20. Jahrhundert traurige Renaissance erfuhren, hatten nicht nur den Sinn der Ausgrenzung und Erniedrigung, sondern waren auch ein abschreckendes Kontrollinstrument. Mit seiner Aufmerksamkeit erregenden Wirkung und seiner guten Sichtbarkeit in der Dämmerung, wurde Gelb zur Farbe dieses menschenverachtenden Vorgehens. In Asien hingegen gilt Gelb, das u.a. die Hoheitsfarbe des chinesischen Kaisers war, als Farbe höchsten Harmonie und Kultur.

Körper & Gesundheit

Gelb wird in Bezug auf unseren Körper mit Organischen Nervenleiden, Neurasthenie, Kopfschmerz, Gedächtnisschwund, sowie mit den Lungen, unserer Luftröhre, der Atmung und den Bronchien in Zusammenhang gebracht. Aber auch Probleme mit den Stimmbändern oder Sprachfehler fallen in den Bereich der Farbe Gelb.

Gold:

Gold wird zumeist nicht mit der Farbe, sondern mit dem heißbegehrten Edelmetall assoziiert. Dies ist auch der Grund, weswegen mit der Farbe Gold vor allem materiell Wertvolles verbunden wird. Aber auch in der Esoterik wird der Farbe Gold ein hoher Wert, sprich eine hohe spirituelle Entwicklung, zugeschrieben.

Reichtum, Ruhm, Beständigkeit

Gold steht für Reichtum, Ruhm und Beständigkeit. Eigenschaften die gänzlich vom Edelmetall abgeleitet werden. Der Traum vom Gold, und damit von Reichtum und Ruhm, ist nicht nur tief in der Menschheitsgeschichte verankert ("Goldenes Kalb", "Goldland Eldorado", "Goldenes Vlies"), sondern hat sich bis heute gehalten. Seinen jüngsten Aufschwung erlebte das Edelmetall durch die weltweite Finanzkrise, in der viele den beständigen Wert von Gold wieder zu schätzen lernen. Wer die Farbe Gold nicht nur in materieller Hinsicht interpretiert, hat es mit einer Farbe zu tun, die für geistigen Reichtum steht. So werden Weisheit und Inspiration mit der Farbe Gold in Zusammenhang gebracht. Gold bedeutet aber auch Harmonie, was sich auch im "Goldenen Schnitt" widerspiegelt, und trägt immer zu einer Aufwertung bei. Nicht grundlos werden demnach Auszeichnungen und Preise mit dem Wort Gold versehen. Wer kennt nicht den "Goldenen Bären",

die "Goldene Rose" oder den "Goldenen Schuh". Die hohe Bewertung, die dem Edelmetall und damit auch der Farbe Gold zugeschrieben wird, ist insofern bezeichnend, als dass Gold für die Sonne und damit für das Männliche steht.

Körper & Gesundheit

Die Farbe Gold aktiviert die Energieverteilung im Körper und regt generell unsere Vitalität an. Im psychischen Bereich ist Gold die Schwingung der bedingungslosen Liebe. Dadurch stärkt Gold unser Selbstbewusstsein und ist daher bei unsicheren Menschen, aber auch bei Personen mit starken Ängsten zu empfehlen.

Grau:

Grau zählt wie Weiß und Schwarz zu den unbunten Farben. Da alle Abstufungen zwischen Schwarz und Weiß als Grau bezeichnet werden, gibt es bezüglich Grau eine reiche Bandbreite an Farbtönen. Dies mag der Grund dafür sein, weshalb Grau als Farbe ohne Charakter gilt.

Unfassbarkeit, Trübsinnigkeit, Unauffälligkeit

Grau steht für Unfassbarkeit, Trübsinnigkeit und Unauffälligkeit. Begriffe, die nicht unbedingt anziehend auf uns wirken, allerdings aus der Entstehung der Farbe Grau heraus, verständlich sind. Ist Grau doch eine Eintrübung des vollkommenen Weiß durch das mit dem Tod verbundenen Schwarz. Eine Kombination zweier Gegenpole, die für uns schwer fassbar ist, was sich allein am Begriff Grauzone zeigt. Die Schwierigkeit die Farbe Grau zu "fassen" ist wahrscheinlich auch der Grund weswegen sich Grau als klassische Anzugfarbe etabliert hat. Ebenso wird Grau mit Uniformen und Bürokratie assoziiert, was durchaus Sinn macht, verschwindet doch hinter der Farbe Grau das Individuelle zugunsten eines nicht fassbaren Kollektivs, wodurch Menschen in grauer Einheitskleidung unnahbarer und machtvoller wirken, als jemand der durch die Farbwahl seiner Kleidung seinen Charakter offenbart. Darüber hinaus kann die Farbe Grau auch ins Leblose abgleiten kann. Sei es die "graue Theorie", "graue Eminenz" oder die Geisterwelt, die zwischen Leben (Weiß) und Tod (Schwarz) steht, und dadurch oft grau dargestellt wird.

Körper & Gesundheit

Grau fördert die Introversität, weswegen diese Farbe für jene dienlich ist, die sich stark an äußeren Werten orientieren. Die Zwischenwelt, die Grau eröffnet und die zurückgezogene Menschen leicht abgleiten lässt, bietet für extrovertierte Personen oftmals jenen Raum, der es ihnen ermöglicht in sich zu sein. Es scheint nicht grundlos, dass ausgerechnet in einer Zeit der übertriebenen Äußerlichkeit Räume mit grauen Böden und Wänden "in" sind.

Grün: im Farbspektrum zwischen ca. 497 und 530 nm.

Obwohl Grün eine Mischfarbe ist, nehmen sie viele von uns nicht als solche wahr. So denken wir selten an seine Ausgangsfarben Gelb und Blau, während wir Violett stark mit Blau und Rot verbinden. In unserer Farbwahrnehmung ist Grün demnach die eigenständigste aller Mischfarben.

Wachstum, Regeneration, Harmonie

Gemäß unserer Natur und seiner Abläufe, steht Grün für Wachstum, Regeneration und Harmonie. Schon Goethe schrieb in seiner Farbenlehre über die ausgleichende Wirkung von Grün: "Man kann nicht weiter und man will nicht weiter". Während Grün allgemein als harmonisch und entspannend erlebt wird, empfinden viele das ins gelb gehende Grün, das bezeichnenderweise als Giftgrün

bekannt ist, als unangenehm. In China wird Grün dem weiblichen Prinzip Yin zugeordnet und steht für langes Leben und Barmherzigkeit. Im deutschen Sprachraum wird Grün als Farbe der Hoffnung bezeichnet.

Körper & Gesundheit

In Bezug auf unsere Gesundheit, steht Grün für die Ernährung, wobei auf körperlicher Ebene das vegetative Nervensystem, Magen, Speiseröhre, Blase sowie die Brüste zugeordnet werden. In Bezug auf Beschwerdebilder wird die Farbe Grün mit Anämie, Erbrechen, Schwindel, Abzessen und Zellwucherungen in Zusammenhang gebracht.

Türkis:

Türkis vereint das Blau des Himmels mit dem Grün der Erde. Menschen die Türkis lieben, sind meist solche, die auf der Suche nach sich selbst sind. Manchmal haben sie auch zwei Seelen in ihrer Brust, enziehen sich der Realität und flüchten lieber in die Scheinwelt der Fantasie. Sehr häufig lieben Künstler und andere kreative Menschen diese Farbe. Türkis hilft denen die gehemmt sind und unter Kontaktschwierigkeiten leiden. Türkis unterstützt das Selbstbewusstsein und wirkt schützend.

Körper & Gesundheit

Türkis hilft bei der Infektionsabwehr, indem es die Thymusdrüse anregt. Es erfrischt und stärkt bei Nervosität Schilddrüse und Lunge werden positiv aktiviert.

Orange: im Farbspektrum zwischen ca. 590 und 615 nm.

Echtes Orange besteht zu gleichen Teilen aus Rot und Gelb und steht im übertragenen Sinn zwischen Feuer und Licht. Diese Mischung dürfte auch der Grund dafür sein, dass Orange stimmungsaufhellend wirkt, und mit Leichtigkeit und Lebenslust verbunden wird.

Lebensfreude, Geselligkeit, Extrovertiertheit

Orange wird mit Lebensfreude, Geselligkeit und Extrovertiertheit in Zusammenhang gebracht und steht für Aktivität und Jugendlichkeit. Diese starke Signalwirkung hat zur Folge, dass Orange in der Werbung als verkaufsstärkendes Element eingesetzt wird. Dies ist sicher mit ein Grund, weshalb Orange auch als angeberisch, aufdringlich und "billig" angesehen wird. Ursprünglich aus Indien stammend, wandelte sich der indische Name für Orange "nareng", über den arabischen Raum zu "narang" und gelangte über Spanien als "naranja" nach Europa. Dass dieser Farbe in unserem Kulturraum nach wie vor etwas Fremdes anhaftet, zeigt sich im Deutschen u.a. daran, dass die Orangetöne eines Sonnenuntergangs als Abendrot bezeichnet werden. Ein Zeichen für die fehlende Tradition von Orange in unserem Kulturkreis ist auch, dass diese Farbe in der europäischen Malerei kaum eine Rolle spielte, während Orangetöne in der ostasiatischen bildenden Kunst ein zentrales Element, und kulturell stark verwurzelt sind. So ist Orange in China die Farbe des Wandels und die Symbolfarbe des Buddhismus.

Körper & Gesundheit

Die Farbe Orange wirkt auf die untere Bauchregion anregend, fördert die Nierenfunktion und aktiviert den Stoffwechsel. Orange stärkt die Spannkraft unserer Muskulatur sowie die unserer

Haut. Aufgrund dieser regenerativen Wirkung, und der Fähigkeit die Poren unserer Haut zusammen zu ziehen, beugt Orange der Faltenbildung vor, bzw. verlangsamt diese und ist bei Schwangerschaftsstreifen zu empfehlen.

Rosa:

Unter der Farbe Rosa versteht man ein abgeschwächtes Rot. Wie Rot hat auch Rosa mit dem Thema Liebe zu tun, allerdings "fehlt" der Farbe Rosa im Gegensatz zu Rot die Leidenschaft und Sexualität. Vielmehr symbolisiert Rosa eine zurückhaltende, sanfte und spirituelle Form von Liebe.

Sanftheit, Romantik, Sensibilität

Rosa steht für Sanftheit, Romantik und Sensibilität. Die Lieblichkeit, die der Farbe Rosa zugeschrieben wird, hat damit zu tun, dass Rosa in der Regel ein durch Weiß aufgehelltes Rot ist. Dieses Hinzukommen des "unschuldigen" Weiß, nimmt dem Rotton in der Farbe Rosa die sexuelle Komponente, und verleiht ihr den Aspekt des Schwärmerischen. Rosa hat aber auch immer etwas mit Kindlichkeit zu tun. Am deutlichsten wird das, wenn wir uns etwas gefährlich Wirkendes in Rosa vorstellen. Sei es ein schwarz gestrichener Raum, der in Rosa zum Kinderzimmer wird, oder ein Totenkopf, der in Rosa an Bedrohung verliert. Die Bedeutung von Rosa hängt darüber hinaus stark von den Farben ab, mit denen es kombiniert wird. So wirkt Rosa in Verbindung mit Grün besonders kindlich, während die Kombination von Rosa und Braun etwas Gemütliches ausstrahlt. Im Zusammenhang mit Violett, kann Rosa aber auch etwas Eitles bekommen.

Körper & Gesundheit

Rosa ist unserem Hormonsystem zugeordnet und wirkt auf den Kopfbereich. Besonders bei Augenproblemen gilt Rosa als harmonisierend. Im emotionalen Bereich vermittelt uns die Farbe Rosa Geborgenheit und bedingungslose Liebe. Durch seine beruhigende Wirkung, ist Rosa darüber hinaus nicht nur bei Aggressionen (rosarote Brille aufsetzen) zu empfehlen, sondern auch die ideale Farbe fürs Schlafzimmer.

Rot: im Farbspektrum zwischen ca. 620 und 780 nm.

Rot, als Symbolfarbe des Blutes und des Feuers, ist in der Menschheitsentwicklung stark mit Riten und Opfergaben verbunden. Ihr archaischer Charakter zeigt sich auch daran, dass Rot unsere älteste Farbe ist, und die erste, der wir einen Namen gaben. In einigen Sprachen ist das Wort "rot" sogar gleichbedeutend mit dem Wort für "farbig". So etwa im Spanischen.

Aktivität, Energie, Liebe

Rot steht für Aktivität, Energie und Liebe, wird aber auch mit Aggression und Gefahr in Zusammenhang gebracht. Rot löst Bewegung aus, was einerseits lebenswichtig ist, im übertriebenen Maß aber auch zerstörerisch sein kann. Menschen mit einer Vorliebe für Rot, haben in der Regel auch eine gute Beziehung zum Körperlichen und Erdhaften. Auch die Beziehung zur Mutter, spiegelt sich in der Empfindung für die Farbe Rot wieder. Während in der christlichen Tradition Rot mit den Leiden Christi in Verbindung gebracht wird, sehen die Chinesen in Rot Glück und Reichtum.

Körper & Gesundheit

Rot steht für das Blut und die Zeugungsorgane. Im körperlichen Bereich ist Rot den Arterien, Muskeln und Geschlechtsorganen zugeordnet. Bei den Beschwerdebildern korreliert Rot mit Spannungszuständen, Erregbarkeit, Tobsucht, Blutungen, Infektionen und Fieber.

Schwarz:

Physikalisch gesehen, fehlt der Farbe Schwarz jegliches Licht. Deshalb wird im Zusammenhang mit Schwarz oft die Frage gestellt, ob es sich dabei überhaupt um eine Farbe handle. Da wir Schwarz jedoch wie Rot oder Blau als Farbe wahrnehmen und ihr einen Symbolcharakter geben, ist diese Frage letztlich eine rein theoretische. Um der Theorie genüge zu leisten, kann man bezüglich Schwarz von einer unbunten Farbe sprechen.

Ende, Abgrenzung, Individualität

Schwarz wird in unserem Kulturkreis mit dem Tod oder dem Ende assoziiert und ist in der christlichen Tradition auch die Farbe der Trauer. Dies ist sicher mit ein Grund, weswegen wir uns Menschen in rein schwarzer Kleidung weniger leicht nähern, als bunt gekleideten Personen. Dazu kommt, dass Schwarz die Symbolfarbe der Geistlichkeit ist, und diese vor allem in früheren Zeiten, die Verkörperung von Macht darstellte und gesellschaftlich unantastbar war. Demzufolge wird Schwarz auch mit Abgrenzung und Unnahbarkeit in Zusammenhang gebracht. Anders als die bunten Farben, wird Schwarz demnach nicht mit konkreten Eigenschaften assoziiert, sondern mit Begriffen hinter denen sich alles mögliche "verstecken" kann. Dies ist auch der Grund, warum Menschen die nichts von sich preisgeben wollen zu dieser Farbe tendieren. In den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts wurde die Farbe Schwarz u.a. zum Markenzeichen der Existentialisten. Wenig später entdeckten hingegen Rockmusiker diese Farbe für sich. Die Nichtfassbarkeit von Schwarz ist es auch, weswegen dieser Farbe immer etwas von Illegalität anhaftet. Ein guter Spiegel dafür ist unsere Sprache, in der viele Begriffe in Zusammenhang mit dem Wort schwarz, negativ besetzt werden, wie uns beispielsweise die Wörter Schwarzgeld, Schwarzfahren, Schwarzarbeit, Schwarzhandel, oder Schwarzmarkt verdeutlichen.

Körper & Gesundheit

Da Schwarz die Eigenschaft hat Energie abziehen, ist diese Farbe immer dann ideal zum Entspannen geeignet, wenn man nervös oder überreizt ist. Diese energieabziehende Wirkung kann aber auch im psychischen Bereich sehr hilfreich sein. Wenn es zum Beispiel darum geht seine eigenen Körpergrenzen zu spüren oder sich von anderen abzugrenzen. Darüber hinaus ist Schwarz für seine Schutzfunktion bekannt.

Silber:

Wie Gold wird auch Silber zumeist mit dem gleichnamigen Edelmetall in Verbindung gebracht. Anders als das "mächtige" Gold, muss sich Silber jedoch mit dem zweiten Platz begnügen. Wie im Sport, ist Silber eben nie genug, und gegenüber Gold immer bescheiden im Hintergrund. Wen wundert es, dass Silber mit dem Mond und dem Weiblichen in Zusammenhang gebracht wird, während das männliche Gold die Sonne repräsentiert.

Zurückhaltung, Intelligenz, Distanziertheit

Silber steht für Zurückhaltung, Intelligenz und Distanziertheit. Während die Zurückhaltung daraus resultiert, dass Silber hinter Gold immer zweitrangig ist, liegt die Distanziertheit, die Silber ausstrahlt an der Kühle, die dieser Farbe innewohnt. So haftet silberfarbenen Metall immer etwas Kaltes an, was von vielen auch als unnatürlich empfunden wird. Seien es Stahlbauten oder in Alu-Folie verpackte Lebensmittel. Silber wirkt kühl, aber auch klar. Diese Klarheit ist es auch, die in Zusammenhang mit dem zurückhaltenden Element der Farbe Silber, die Intelligenz begründet, die Silber zugeschrieben wird. Eigenschaften, die sich auch im Mond widerspiegeln, der gegenüber der

Sonne "nicht" gesehen wird, und dessen Licht in seiner Klarheit viele als kühl empfinden. Eine Klarheit, die uns anders als das Sonnenlicht mit unserem Innersten konfrontiert, wodurch Heilung überhaupt erst möglich wird.

Körper & Gesundheit

Silber wirkt regulierend auf unseren Flüssigkeitshaushalt, stabilisiert unseren Kreislauf und gleicht Übersäuerungen aus. Besonders zu empfehlen ist Silber bei Magenbeschwerden. So war es die ursprüngliche Funktion von Silberbesteck, den Magen auszugleichen und die Verdauung anzuregen. Im psychischen Bereich stärkt Silber unser Selbstbewusstsein. Darüber hinaus unterstützt Silber unsere Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit.

Violett: im Farbspektrum zwischen ca. 380 und 420 nm

Violett besteht zu gleichen Teilen aus Rot und Blau. Wird Violett aufgeheilt, spricht man hingegen von Lila. Der Name Violett bezeichnet sowohl im Englischen (violet) als auch im Französischen (violette) "Veilchen". Dies ist dadurch erklärbar, dass in der Natur wenig Violettes vorkommt, sodass die Bezeichnung für Veilchen und Violett in vielen Sprachen synonym gebraucht wird.

Extravaganz, Macht, Magie

Violett steht für Extravaganz, Macht und Magie. Dies hat zum einen damit zu tun, dass Violett in seiner ursprünglichen Herstellung sehr teuer war und als Farbe kaum in der Natur zu finden ist. Kein Wunder, dass sich weltliche und geistliche Amtsinhaber dieser Farbe als Ausdruck ihrer uneingeschränkten Macht bedienten. Violett war aber auch stets die Farbe der Magie. Als Schnittstelle zwischen Rot und Blau, repräsentiert Violett das Dazwischen, eine Welt in der Zauberer und Hexen ihren Platz finden. So ist Violett auch als Farbe magischer Rituale bekannt. Heute kennt man Violett unter anderem als Symbolfarbe des Feminismus und der Friedensbewegung. Seinen architektonischen Höhepunkt fand Violett in der Zeit des Jugendstils. So galten violette Räume in Kombination mit goldenen und silbernen Elementen, zur Jahrhundertwende als pure Ästhetik. Bekannt ist aus dieser Zeit der violette Salon, der sich durch violette Polstermöbel auszeichnete.

Körper & Gesundheit

Violett regt die Lymphfähigkeit an, weshalb diese Farbe ideal bei Cellulite und Tränensäcken ist. Darüber hinaus ist Violett kraftspendend und wirkt bei Hyperaktivität beruhigend. Durch seine stabilisierende Wirkung auf unser Nervensystem, wird violette Farblicht erfolgreich bei Stressabbau eingesetzt. Bekannt ist auch die appetitzügelnde und konzentrationsstärkende Wirkung der Farbe Violett.

Weiß

Wie Schwarz ist auch Weiß im physikalischen Sinn keine Farbe, weswegen man auch in diesem Fall von einer unbunten Farbe spricht. Während Schwarz jedoch jegliches Licht fehlt, ist Weiß die Summe aller Farben. Dies mag mit ein Grund dafür sein, dass wir Weiß als vollkommenste Farbe wahrnehmen.

Vollkommenheit, Göttlichkeit, Unschuld

Weiß steht für Vollkommenheit, Göttlichkeit und Unschuld. Als Gegenpol zu Schwarz, ist Weiß der Inbegriff für das Gute. Es ist anzunehmen, dass der Grund für diese positive Bewertung seinen Ursprung darin hat, dass auf Weiß alles sofort sichtbar wird - das "Schlechte" sofort erkannt werden kann. Dieses Erkennen können, vermittelt uns scheinbar auch jene Kontrollmöglichkeit, die

uns Weiß mit Unschuld assoziieren lässt. Die christliche Tradition kennt diesbezüglich das weiße Opferlamm. Dieses unberührbare Gute, das der Farbe Weiß innewohnt, ist auch der Grund, weswegen diese Farbe immer mit dem Göttlichen verbunden wurde. Der Heilige Geist zum Beispiel, zeigt sich in der christlichen Symbolik als weiße Taube, das weiße Einhorn hingegen, ist das Symbol der Jungfrau Maria. Im Laufe der Menschheitsgeschichte, wurde Weiß aber auch zunehmend ein Statussymbol. So war, vor dem Aufkommen der Waschmaschine, das weiße Hemd im Alltagsleben ein Zeichen von Vermögen. Denn es implizierte, dass jene Person die es trug nicht körperlich arbeiten musste und über Dienstpersonal verfügte, das die Hemden wusch. Dies hat sich mit der Technik zwar relativiert, aber noch immer sind weiße Hemden in Spitzenpositionen der Status Quo.

Körper & Gesundheit

Nicht grundlos wird Weiß auch Lichtfarbe genannt. Denn Weiß bringt Licht in unseren Körper, was aus energetischer Sicht, einen reinigenden Effekt auf unsere Zellen und Chakren hat. Weiß ist auch immer dann angebracht, wenn es etwas innerlich zu klären gibt oder man sich generell mehr öffnen möchte. Wie bei allen Farben gilt es jedoch das Maß einzuhalten, denn zuviel an Weiß kann auch zu Überreizungen führen.